

An das Ratsmitglied
Herrn
Christian Koch

21.09.2016

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage vom 23.08.2016 betr. Schulmilchprogramm

Sehr geehrter Herr Koch,

Ihre kleine Anfrage vom 23.08.2016 betr. Schulmilchprogramm beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Schulen der Stadt Bornheim nehmen am Schulmilchprogramm der Europäischen Union teil?

Antwort 1:

Die Markus-Schule in Rösberg, die Herseler-Werth-Schule in Hersel sowie die Nikolaus-Schule in Waldorf nehmen an dem Schulmilchprogramm der Europäischen Union teil. Sie beziehen die Milch über die Friesland Campina Germany GmbH. Weiteres kann der Anlage entnommen werden.

Alle anderen Schulen nehmen nicht an diesem Programm teil.

Die Verbundschule in Uedorf, die Sebastian-Schule in Roisdorf sowie die Nikolaus-Schule in Waldorf beziehen frisches Obst und Gemüse über das EU-Schulobst- und Gemüseprogramm. Die Johann-Wallraf-Schule in Bornheim bietet ebenfalls Schulobst an, welches von einigen Eltern vorbereitet wird.

Frage 2:

Welche Produkte werden in den einzelnen Schulen angeboten?

Antwort 2:

Angebote Produkte im Rahmen des EU-Schulmilchprogramms der drei teilnehmenden Grundschulen sind folgende Sorten: reine Milch, Kakao, Vanille und Erdbeere.

Die Schüler/innen der anderen Schulen können das Angebot an stillem oder kohlenstoffhaltigem Mineralwasser nutzen.

Nehmen die Schulen (hier Verbundschule Uedorf u. Sebastian-Schule Roisdorf), wie bereits bei Frage 1 beantwortet, an dem EU-Schulobst- und Gemüseprogramm teil, so wird 3x pro Woche frisches Obst/Gemüse je 100g pro Schüler/in von einem Obst- und/oder Gemüseladen aus der Umgebung an die Schulen geliefert.

Frage 3:

Von wem wird in diesen Schulen unterschieden, welche Milchsorten und Milchprodukte den Schülern angeboten werden?

Antwort 3:

Wenn Milchprodukte oder andere Produkte angeboten werden, so wird dies zunächst in einer Schulkonferenz, auch unter Beteiligung der Eltern der Schüler/innen, beschlossen. Vorab wird das Kollegium miteinbezogen.

Frage 4:

Inwieweit werden die Eltern bei der Gestaltung des Angebotes beteiligt?

Antwort 4:

Bei der Gestaltung des Angebotes werden die Eltern der Schüler/innen wie folgt beteiligt:
Mitspracherecht bei Auswahl der Produkte

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

gez. Alice von Bülow, Beigeordnete